



Die App als digitale Ergänzung zu weiteren Schutzmaßnahmen, wie das Abstandhalten, persönliche Hygiene und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes

30.04.2020 16:50 CEST

Corona Smartphone App ab sofort in Apple und Android App-Stores verfügbar. Zurich unterstützte Entwicklung

Köln, 30. April 2020: Ab sofort ist die erste geoHealthApp, eine Smartphone-App, die nach COVID-19-Infektionen sucht, um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten, als Apple und Android App verfügbar. Die Entwicklung der App wurde durch eine einmalige Spende der Z Zurich Foundation unterstützt.

Bereits jetzt startklar: App zur Eindämmung von COVID-19

Bei der Entwicklung konzentrierte sich die gemeinnützige GeoHealthApp gGmbH auf ein Ziel: die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen. Die künstliche Intelligenz steht im Mittelpunkt der Bemühungen, Menschen vom Infektionsrisiko fernzuhalten. Die neue App nutzt Smartphone-Standort- und Kartenfunktionen, um Menschen in Deutschland und der Schweiz dabei zu helfen, das Infektionsrisiko durch das Coronavirus zu verringern. Die in Hannover ansässige gemeinnützige GeoHealthApp gGmbH wurde zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie gegründet. Das Unternehmen ist weiterhin 100 prozentiger Eigentümer der App. Zurich unterstützte die Entwicklung der ersten geoHealthApp in Deutschland, indem die Z Zurich Foundation, die gemeinnützige Stiftung einmalig spendete.

Anonyme GPS Daten

„Die Schlüsseltechnologie, die in dieser App verwendet wird, ist die Geolokalisierungsverfolgung“, sagte Ibrahim Bölükbas, Mitbegründer von geoHealthApp. „Sobald der Benutzer seine Zustimmung erteilt hat, kann die App auf die GPS-basierte Standortfunktion des Smartphones zugreifen. Standortdaten werden 14 Tage lang anonym protokolliert. Jeder Datenpunkt wird nach Angaben zwei Wochen nach der Protokollierung gelöscht.“ Mit diesen Informationen kann die App die Wahrscheinlichkeit bestimmen, mit der der Benutzer über einen Zeitraum von 14 Tagen mit infizierten Personen in Kontakt war. Wenn ein Arzt feststellt, dass ein Benutzer infiziert wurde, kann diese Person eine „Datenspende“ an die Datenbank der App leisten, indem sie einen medizinischen Bericht einreicht, der unmittelbar danach überprüft und gelöscht wird. Die Anonymität wird von der GeoHealthApp gGmbH für alle Benutzerinformationen garantiert, und GeoHealthApp verfügt über Sicherheitsvorkehrungen, die den geltenden Datenschutzbestimmungen entsprechen.

Armband für Menschen ohne Smartphone in Vorbereitung

Die App bietet außerdem eine Symptomprüfungsfunktion, die nach relevanten Symptomen fragt und ein Profil des Infektionsrisikos und des Gesundheitszustands des Benutzers erstellt, das aktualisiert werden kann, um Änderungen in beiden Fällen widerzuspiegeln. Benutzer werden über ein Ampelsystem, das auf dem Gesundheitszustand, den sozialen Kontakten und den zuletzt besuchten Standorten basiert, auf das Infektionsrisiko aufmerksam gemacht.

Die App ist in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch verfügbar.

In Kürze soll auch ein geoHealthArmband verfügbar sein. Es basiert auf der Low Energy Bluetooth Technologie. Somit haben auch Kinder und Senioren, die oftmals kein Smartphone nutzen, Zugang zur Tracing Technologie.

Digitale Ergänzung zu wichtigen Schutzmaßnahmen

„Wir sehen die App als digitale Ergänzung zu weiteren wichtigen Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise das Abstandhalten, persönliche Hygiene und das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. All dies kann dazu beitragen Infektionsketten mit COVID-19 zu unterbrechen und die Ausbreitung des Virus eindämmen“, so Uwe Schöpe, Personalvorstand der Zurich Gruppe Deutschland.

Weitere Informationen zur GeoHealth Tracker App auf [unserer Website](#).

Über die Z Zurich Foundation

Die Z Zurich Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich, die von Zurich Insurance Company Ltd und Zurich Life Insurance Company Ltd nach schweizerischem Recht gegründet wurde. Die Z Zurich Foundation leistet ihren Beitrag für eine gerechtere, offenerere und nachhaltigere Gesellschaft, indem sie benachteiligte Menschen in der Gesellschaft unterstützt, damit sie sich besser vor Risiken schützen, sich anpassen und in einer sich stark verändernden Welt Erfolg haben können.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2018) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 4.600 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt
Unternehmenskommunikation
Kontakt für Journalisten
media@zurich.de
+49 (0221) 7715 5638



Bernd O. Englien

Pressekontakt
Leitung Kommunikation & Public Affairs; Vorstand Zurich Kinder-
und Jugendstiftung
bernd.englien@zurich.com
(0221) 7715 5638
+49 (0)172 810 38 58



Sandra Liedtke

Pressekontakt
(derzeit in Elternzeit)



Katharina Bartsch

Pressekontakt
Referentin Unternehmenskommunikation
Schaden-/Unfallversicherung, Vertrieb
katharina.bartsch@zurich.com
(0221) 7715 5637



Swetlana Granatella

Pressekontakt
(derzeit in Elternzeit)



Angela Klemmer

Pressekontakt
Referentin Unternehmenskommunikation
Digital, Schaden-/Unfallversicherung
angela.klemmer@zurich.com
(0221) 7715 5634



Beatrice Meyer

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

Corporate Social Responsibility

beatrice.meyer@zurich.com

(069) 7115-2107



Sabrina Heldmann

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

Nachhaltigkeit, Lebensversicherung

sabrina.heldmann@zurich.com